



Wolfgang Burger

Wolfgang Burger, geb. 1952 im Südschwarzwald, aufgewachsen in Bad Säckingen, wo laut Victor von Scheffel „Die Cultur aufhört und die Schweiz anfängt“. Nach Studium der Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe ist Burger heute Leiter einer Forschungsabteilung am Karlsruher Institut für Technologie KIT. Seit 1995 schreibt er Kriminalromane.



Die Heidelberger Polizeidirektion gleicht einem aufgescheuchten Hühnerhaufen: Im Vorfeld einer internationalen Wirtschaftstagung verdichten sich die Hinweise auf einen bevorstehenden Terroranschlag, und Kripochef Alexander Gerlach versucht fieberhaft, den Tätern zuvorzukommen. Als eine Zielfahnderin vom BKA eintrifft, die auf eine untergetauchte Terroristin angesetzt ist, soll sich die neue Kollegin das Büro ausgerechnet mit Gerlach teilen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt man sich näher, und während in der Bevölkerung der Unmut wächst und sich Gerlachs halbwüchsige Töchter mit den radikalen Globalisierungsgegnern solidarisieren, meint seine Geliebte Theresa plötzlich, ernsthaft Grund zur Eifersucht zu haben ...

Honorar: auf Anfrage bei www.leserattenservice.de